

	<p>Objekt: Kohlebügeleisen mit Löwenkopf</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 105</p>
--	---

Beschreibung

Bügeleisen werden seit dem 17. Jahrhundert zum Glätten der Wäsche verwendet. Die ersten Bügeleisen bestanden aus einer Metallplatte und einem bügelartigem Griff. Daher auch der Name.

Das vorliegende Bügeleisen ist ein sogenanntes Augeneisen mit "amerikanischem Griff". Augeneisen wurden seit etwa 1870 hergestellt und sind die Weiterentwicklung eines sogenannten Kohleneisen. Die Augen dienen zur Verbesserung der Luftzufuhr. Kohleisen sind ein Bügeleisen aus Eisen mit nach hinten aufklappbarem Deckel mit Holzgriff. In den aufklappbaren Deckel eines Kohleneisens konnte glühende Kohlenasche eingefüllt werden. Die Bügelsohle besteht aus dickem Eisenblech, der Kohlebehälter besteht aus dünnerem Eisen. Die Bügelsohle ragt in hinteren Teil über den Kohlebehälter heraus.

In den aufklappbaren Deckel eines Kohleneisens konnte glühende Kohle eingefüllt werden. Der Deckel wird mit einem automatischen Reiberverschluss, der mit einem eiserner Löwenkopf verziert ist, gehalten. An dem Deckel ist mit 2 Schrauben die unten mit einer Mutter fixiert sind ein Henkel angeschraubt. Seine beiden Äste tragen oben einen gebogenen Holzgriff. Der Rost im Inneren ist leider nicht erhalten. Auf der Unterseite des Deckels finden sich die Buchstaben K und B (wahrscheinlich die Initialen des Herstellers) sowie die Ziffer 4.

Das Bügeleisen ist nahezu identisch mit den Eisen HR 94, HR 95 und HR 386

Grunddaten

Material/Technik:

Gusseisen mit Holzgriff

Maße:

Länge: 23 cm, Höhe: 25 cm, Breite: 10 cm,
Stückzahl: 1

Schlagworte

- Bügeleisen
- Bügeln
- Glätteisen
- Haushalt
- Hausrat
- Kohlebügeleisen
- Textilpflege
- Wäschepflege

Literatur

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München